



**TV LÄNGGASSE  
BERN**

✓ **EHRENZUNFT**



**Protokoll der 37. Mitgliederversammlung der Ehrenzunft  
vom Montag, dem 30. Januar 2017 im Restaurant Beaulieu**

---

Vorsitz:	Henri Florio
Protokoll:	Urs P. Zumbrunnen
Anwesend:	24 Mitglieder
Entschuldigt	17 Mitglieder, namentlich aufgeführt auf der Rückseite der Präsenzliste
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll der 36. Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2016</li><li>3. Jahresbericht des Präsidenten</li><li>4. Bericht über die Zunftreise nach Rixheim, Musée du Papier Peint</li><li>5. Rechnungsablage</li><li>6. Revisorenbericht</li><li>7. Beitrag und Budget 2017</li><li>8. Wahl des Vorstandes</li><li>9. Bestätigung der Neumitglieder</li><li>10. Tätigkeitsprogramm 2017</li><li>11. Anträge an die MV</li><li>12. Verschiedenes</li></ol>

### **1. Begrüssung**

Henri Florio eröffnet die Versammlung um 18.05 Uhr und begrüsst die 24 Anwesenden.

Die entschuldigten Mitglieder werden verlesen. Sie sind auf der Rückseite der Präsenzliste namentlich aufgeführt.

Zu Stimmenzählern werden Ruedi Klopfenstein und Konrad Heinemann ernannt.

Noch bevor auf die nächsten Traktanden eingegangen wird, gibt der Präsident bekannt, dass er nach Absprache mit dem Kassier beschlossen hat, heute und in Zukunft im Anschluss an die MV allen Teilnehmern einen Imbiss zu Lasten der Kasse zu offerieren.

Dies in Vorwegnahme des entsprechenden Antrags, den Franz Von Graffenried am 20. Dezember 2016 per EMail eingereicht hat.

Für den heutigen Imbiss wird dem Antrag freudig zugestimmt und mit Handerheben wird zuhanden der Küche die Zahl der am anschliessenden Zusammensein bei einem Apéroteller und Wein Teilnehmenden ermittelt.

### **2. Protokoll der 35. Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2015**

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Auf das Verlesen wird verzichtet. Änderungen oder Ergänzungen werden keine verlangt. Das Protokoll wird mit Handerheben einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **3. Jahresbericht**

Der Präsident kommt im Jahresbericht unter anderem darauf zu sprechen, dass der Kanton um zu sparen neben anderen Immobilien auch die seit 88 Jahren an die Berg- und Skiriege vermietete Einberghütte verkaufen will und dieser ein bis zum 15. Februar

befristetes Vorkaufsrecht eingeräumt hat. Der angestrebte Verkaufspreis von 280'000.- Franken kann von der Riege oder dem TVL nicht gestemmt werden, Peter Egger hat eine „Rettungsaktion“ gestartet, siehe unter „Anträge“. Die Berg- und Skiriege hat darum den Entscheid auf die ausserordentliche MV vom 11. Februar verschoben.

Henri verweist auf die Homepage des Verbandes, wo über die vielfältigen Aktivitäten der Vereine des TVL berichtet wird.

Neben den Unterstützungen hat die Ehrenzunft am Geburtstagsapéro, der im Einstein au Jardin auf der Münsterplattform stattfand, dank Initiative unseres Kassiers wieder 6 neue Mitglieder gewinnen können. Jahreshöhepunkt war unsere Reise ins nahe Elsass mit dem Besuch des Musée du Papier Peint.

Im vergangenen Jahr haben uns Kameraden für immer verlassen. Am 4. Dezember ist Niklaus Stämpfli und nur einen Tag später auch Hans Zimmermann verstorben. Weitere Todesfälle haben wir vielleicht nicht vernommen. Henri spricht allen, die Angehörige, Verwandte und Freunde verloren haben unser Beileid aus und bittet die Versammlung zu einem Moment der Stille aufzustehen.

Zum Schluss dankt Henri den Vorstandskollegen für Ihre Arbeit und wünscht Allen alles Gute, Gesundheit und persönliche Befriedigung und hofft viele von ihnen und möglichst auch neue Teilnehmende an der dieses Jahr zweitägigen Reise begrüßen zu dürfen.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

Der vollständige Text des Jahresberichtes wird dem Originalprotokoll beigelegt.

#### **4. Reisebericht**

Der Reisebericht ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickt worden. Er wird den Verfasserinnen vom Präsidenten mit je einem Blumenstrauss verdankt. Der Bericht und einige Photos befindet sich auch dem TVL-Web.

#### **5. Rechnungsablage**

Erich gibt die Ergebnisse der Erfolgsrechnung bekannt. Der Ertrag, der sich aus Beiträgen und Spenden und dem Zinsertrag aus dem Darlehen von CHF 28'000.00 zusammensetzt, beträgt CHF 5052.00 und ist im Vergleich mit dem Vorjahr mit CHF 4'955.00 fast gleich geblieben. Der bescheidene Mehrertrag von nur gerade CHF 97.00 nimmt der Kassier zum Anlass den Anwesenden nahe zu legen, bei den Beiträgen und Spenden die Ehrenzunft noch grosszügiger zu unterstützen.

Die Unterstützungen im vergangenen Jahr betragen CHF 6'900.00 – im Vorjahr CHF 2'500.00 – und die um CHF 80.35 geringfügig gestiegenen Verwaltungspesen ergeben schliesslich ein Aufwandüberschuss von CHF 2'382.80.

Wenn das Darlehen, das uns deutlich über den heute üblichen Zinssätzen verzinst wird, wie vorgesehen im laufenden Jahr zum Teil zurückbezahlt wird, wird dies den Ertrag zusätzlich schmälern.

Die Bilanz weist per Ende Jahr ein Guthaben von CHF 7'281.00 bei der BEKB aus sowie das Darlehen von CHF 28'000.00 aus. Nach Abzug einer Rückstellung für Zunftreisen und einer Rechnungsabgrenzung verfügt die Ehrenzunft per 31.12.2016 über ein Kapital von CHF 34'334.30.

#### **6. Revisorenbericht**

Henri dankt dem Kassier für die Kassenführung und verliest den vom Revisor, René Girod verfassten Revisorenbericht, der dem Kassier eine saubere und lückenlose Arbeit

attestiert und der Versammlung den Antrag auf Genehmigung der Rechnung und Décharge erteilt.

Dies erfolgt mit Handerheben einstimmig und mit Applaus.

## **7. Beitrag und Budget**

Ein Budget wird – angesichts der noch nicht bekannten Unterstützungsanträgen – nicht vorgelegt. Der Beitrag bleibt unverändert bei CHF 10.00. Der Präsident weist nochmals ermunternd darauf hin, dass höhere Beträge immer willkommen sind.

## **8. Wahl des Vorstandes**

Von den Bisherigen sind keine Demissionen eingegangen.

Der Sekretär berichtet, dass er kurz nach Neujahr notfallmässig operiert wurde und dann 14 Tage im Spital verbrachte. Mit Glück waren die Einladungen zur heutigen Versammlung bereits versandt. Nach mehr als zehnjährigen Chemotherapien ist sein Immunsystem geschwächt. Urs würde deshalb seine Aufgaben gerne einem Nachfolger/ einer Nachfolgerin übertragen. Dies könnte gleitend erfolgen, so dass eine definitive Übergabe des Amtes bis zur nächsten MV vorbereitet werden könnte.

Auch der Präsident weist auf sein Alter hin und ist ebenfalls auf der Suche nach einem Nachfolger. Er erklärt, dass die Vorstandsarbeiten nicht in Sitzungen sondern mittels EMail speditiv abgewickelt werden, was sich gut bewährt.

Aus der Mitte der Versammlung meldet sich niemand, der eines der Ämter übernehmen möchte. Toni Fässler lässt die drei bisherigen Vorstandsmitglieder in globo bestätigen, was mit Applaus geschieht und von Henri verdankt wird.

Präsident	Henri Florio
Kassier	Erich Meyer
Sekretär	Urs P. Zumbrunnen

## **9. Bestätigung der Neumitglieder**

Gemäss den Satzungen der Ehrenzunft vom 27.01.2014 erfolgt die Aufnahme neuer Mitglieder mit der ersten Einzahlung des Mitgliederbeitrages und muss von der MV bestätigt werden.

Wegen eines Computerabsturzes ist Erich heute nicht in der Lage, die Namen der neuen Mitglieder festzustellen. Dennoch werden diese pauschal mittels Handerheben von der Versammlung willkommen geheissen.

## **10. Tätigkeitsprogramm 2017**

Turnusgemäss ist 2017 wieder eine zweitägige Reise geplant. Diese könnte mit einer Besichtigung kombiniert werden. Einen Vorschlag mit Besichtigung des Bäckermuseums in Benken hat der Präsident erhalten. Eine Reise dorthin, kombiniert mit Passfahrten – z.B. über Klausen und Susten – wäre eine Idee, weitere Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

## **11. Anträge an die MV**

Es sind zwei Anträge eingegangen.

Am 20. Dezember 2016 hat Franz Von Graffenried per EMail den Antrag gestellt, im Anschluss an die jeweilige MV allen Teilnehmern einen Imbiss, zu Lasten der Kasse zu

offerieren, weil sonst die Mitglieder die MV nach Abschluss fast fluchtartig verliessen und es anschliessend kein gemütliches Verweilen gebe. Mit einem Imbiss wäre diese Situation zu verbessern und die Geselligkeit zu fördern. Die entsprechenden Kosten würden die gut dotierte Kasse nur unbedeutend belasten.

Angeregt durch den Antrag von Franz wird heute dieser Imbiss, wie bereits bei der Begrüssung erwähnt, eingeführt. Pro forma wird noch über den Antrag abgestimmt, der mit Applaus einstimmig angenommen wird.

Peter Egger von der Berg- und Skiriege ist der Meinung, dass die B+S-Riege versuchen sollte, die Einberghütte zu kaufen. Er stellt den Antrag, dass sich die Ehrenzunft beim Erwerb der Einberghütte beteiligt. Dies könnte statt einer direkten Beteiligung der Ehrenzunft im Sinne einer Unterstützung der B+S-Riege, auch der Aufruf an einzelne EZ-Mitglieder, persönliche Beiträge als zinslose Darlehen oder als Spende gutzusprechen. Die MV der B+S-Riege hat vorgestern den Entscheid über das weitere Vorgehen auf eine ausserordentliche MV vom 11. Februar verschoben. Inzwischen sollen ermutigende Zusagen von mehreren Personen vorliegen.

Nach längerer Diskussion wird der von Toni Fässler eingebrachte Vorschlag, dass die Ehrenzunft eine Spende von CHF 3000.00 beisteuert, von der Versammlung gutgeheissen. Der Betrag wird fällig, wenn der Kauf der Hütte zustande kommt.

## 12. Verschiedenes

David Spichiger bedankt sich für die Hilfe, welche die EZ im vergangenen Jahr den Leichtathleten gewährte. Da im Jahresbericht nicht ausdrücklich erwähnt wird, wer von den EZ unterstützt wurde schlägt er vor, die Begünstigten aufzufordern, mit einem kurzen Bericht über die dank der Unterstützung erzielten Ergebnisse zu informieren. Der Vorschlag wird vom Vorstand aufgenommen und geprüft.

Der Präsident macht auf das Leichtathletik Hallenmeeting vom 5./6. Februar in Magglingen aufmerksam und ermuntert die Anwesenden sich im TVL-Web über die Anlässe der verschiedenen Riegen zu orientieren und diese zu besuchen.

Von Ueli Strupler ist ein Flyer eingetroffen, womit auf das 1. TVL-Minihandballturnier am 19. März hingewiesen wird. Erstmals können auch Erwachsene in der Kategorie 3G teilnehmen. Anwesende Väter und Grossväter sind aufgefordert mit Ihren Sprösslingen teilzunehmen oder ihre Verwandten und Bekannten darauf aufmerksam zu machen.

Ruedi Klopfenstein erinnert, dass er noch einen kleinen Vorrat seines dritten Buches über die Geschichte eines Menschen hat, der u.a. auch die Farben des TVL erfolgreich getragen hat. Das Buch kann für CHF 23.80 bei Ruedi direkt bestellt werden, [chloepfel@bluewin.ch](mailto:chloepfel@bluewin.ch).

Die 38. Mitgliederversammlung 2017 wird am Montag 29. Januar 2018 voraussichtlich wieder hier im Restaurant Beaulieu stattfinden.

Henri Florio kann die Versammlung um 19.15 Uhr mit dem Dank an alle Beteiligten schliessen.

Urs P. Zumbrennen, Sekretär

Im Anschluss an die Versammlung werden – ausserhalb der Traktanden – einige Fotos von der Tour de France-Ankunft in Finhaut vom letzten Sommer projiziert und von Rolf Vogt kommentiert.